

PrimaCom AG Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsleitung gemäß § 37x WpHG

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2009

Inhaltsverzeichnis

1. Branchenspezifische Rahmenbedingungen
2. Gesamtbewertung Q 3 PrimaCom Gruppe
3. Umsatzentwicklung Q 3
4. Ergebnisentwicklung Q 3
5. Vermögens- und Finanzlage Q 3
6. Ausblick
7. Disclaimer

1. Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Der Markt der Kabelnetzbetreiber verändert sich stetig. Gab es bislang nur den Wettbewerb untereinander, treten nun die Telekommunikationsdienstleister verstärkt als direkter Wettbewerber gegenüber den Kabelnetzbetreibern auf.

Dieser Wettbewerb findet zum einen in den Produktpreisen und –angeboten statt; zum anderen im Ausbau einer modernen Netzstruktur, die als Voraussetzung für die Wiedergewinnung und zur Verlängerung von auslaufenden Gestattungsverträgen mit der Wohnungswirtschaft anzusehen ist. Dieser Trend beschleunigt in der Branche die Umsetzung der für den Triple-Play-Ausbau notwendigen Investitionen.

Ein enormer Konkurrenzdruck lastet auf den klassischen Betreibern der Netzebene 4, ausgelöst durch Bestrebungen der ursprünglich überwiegend reinen Netzebene 3-Betreiber, die Endkundenbeziehung an ihre Netzstruktur anzubinden.

Neben dem Konkurrenzdruck ist ebenfalls eine Kostensteigerung der Signallieferung an den Netzbetreiber der Ebene 4 zu beobachten, denen Angebote an die Wohnungswirtschaft unter diesem Niveau gegenüberstehen.

Inwieweit die jüngste Einstufung der großen Netzebene 3-Betreiber als „marktbeherrschend“ durch die Bundesnetzagentur diese Entwicklung bremsen bzw. korrigieren kann, bleibt noch abzuwarten.

2. Gesamtbewertung 3. Quartal PrimaCom Gruppe

Die PrimaCom Gruppe konnte im 3. Quartal 2009 die gesetzten Ziele weitgehend erreichen. Die durch die weiteren Kundenverluste im analogen Kabelgeschäft verursachten Umsatzrückgänge konnten durch Preiserhöhungen, die hohen Zuwachsraten im Telefonie- und Internetbereich und durch die straffe Kostenkontrolle kompensiert werden. Somit konnte die von der Gesellschaft angestrebte EBITDA-Größe (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht werden.

3. Umsatzentwicklung 3. Quartal

Der Umsatz aus dem analogen Kundengeschäft beträgt im 3. Quartal 2009 T€ 21.123, was eine Erhöhung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (bereinigt um die Effekt der im September 2008 veräußerten Netzte in Wiesbaden und Aachen) von 3,8 Prozent bedeutet. Ferner sind die Umsätze im Telefoniebereich (T€ 1.581, plus 8,0 Prozent) und dem Internetbereich (T€ 2.885, plus 4,3 Prozent) angestiegen.

Der Gesamtumsatz des 3. Quartals liegt mit T€ 27.432 (plus 3,9 Prozent) über dem Vorjahresumsatz (bereinigt um den Effekt der im September 2008 veräußerten Netzte in Wiesbaden und Aachen)

4. Ergebnisentwicklung 3. Quartal

Verglichen mit dem Vorjahr (bereinigt um nicht wiederkehrende Effekte und dem Verkauf von Wiesbaden und Aachen) lag das EBITDA in 3. Quartal 2009 mit T€ 11.602 (42,3%) leicht über dem Vorjahr und leicht unter Plan.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in das moderne und Triple Play-fähige Breitbandkabelnetz betrugen im 3. Quartal 2009 T€ 3.010 gegenüber im Vorjahreszeitraum T€ 6.521 Zum Ende des 3. Quartals waren 438.327 Wohnungen Triple Play-fähig ausgebaut. Die Summe der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) betrug 849.353

6. Ausblick

In der bislang eineinhalbjährigen Partnerschaft mit der Escaline/Orion Cable Gruppe wurde unter anderem ein gemeinsamer Marktauftritt eingeführt, eine einheitliche Produktwelt angelegt sowie eine gemeinsame technische Basis für die Signalführung über eine eigene Plattform geschaffen. Es gilt nun, die Kooperation auf die aktuelle Situation in beiden Unternehmen abzustimmen und gegebenenfalls neu auszurichten. Bis zum Abschluss der Evaluierung werden die weiteren Integrationsmaßnahmen zunächst zurückgestellt und keine zusätzlichen Synergien aus der Kooperation realisiert. Kosteneinsparungsprogramme, die ohne vertiefte Integrationsmaßnahmen umzusetzen sind, bleiben davon unberührt.

Sicher ist allerdings, dass die Gruppe die bislang verfolgte Politik der Kundensicherung und Neukundengewinnung durch den weiteren Ausbau von integrierten Kabelnetzen fortführen wird.

Unsere Risikoeinschätzung im vergangenen Konzernlagebericht ist insgesamt immer noch gültig.

7. Disclaimer

Die in der Zwischenmitteilung genannten Bilanzkennzahlen sind vorläufiger Natur und unterliegen daher dem Vorbehalt einer weiteren Prüfung. Die Zwischenmitteilung enthält ferner zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Mainz, den 19.11.2009

PrimaCom AG

Der Vorstand

Die Zwischenmitteilung zum dritten Quartal 2009 ist unter <http://www.primacom.de/investor/quartalsberichte.php> abrufbar.

Weitere Informationen:

Investor Relations

Tel. 06131 – 944 522

E-Mail: investor@primacom.de

www.primacom.de